

Niederschrift

6. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde 56288 Roth am Montag, 09.12.2019

Ort: Gemeindehaus Roth, Saal Jugendraum Erdgeschoss
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister Thomas Walber als Vorsitzender, die Ratsmitglieder Timo Becker, Michael Freiß, Guido Michel, Dirk Jacobs, Tobias Klein und Sven Steffens.

Zuhörer : -1-

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Zeit, Ort und Tagesordnung wurden in der Ausgabe des Amtsblattes der VG Kastellaun vom 06.12.2019 öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende bittet um Wortmeldungen dazu, ob Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung gewünscht werden und beantragt, den TOP 4 Neu im ÖT neu aufzunehmen. Inhalt ist die Auftragsvergabe zur Malerarbeiten im Raum Erdgeschoss, Gemeindehaus, Jugendraum. Der Rat stimmt dieser Ergänzung der TOP zu.

TOP 1

Niederschrift über die Sitzungen des OG Rates vom 18.11.2019, öffentlicher Teil

Zur Niederschrift gibt es keine Anmerkungen und gilt damit als angenommen.

TOP 2

Zustimmung zur 7. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Kastellaun

Der Vorsitzende erläutert dem Rat die Fläche in der OG Roth, die in der Fortschreibung berücksichtigt worden ist. Es handelt sich dabei um den Bereich des Neubaugebietes „Im Hahnfeld“ und „Auf dem Garten „.

Der 7. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Kastellaun wird, wie sie vom Verbandsgemeinderat am 22.10.2019 beschlossen wurde, zugestimmt.

Beschluss : einstimmig

TOP 3

Ersatzbeschaffung Mulchmäher, Sachstand

Der Vorsitzende erklärt, dass die Reparatur und Wartung bei dem vorhandenen Mulchmäher nach Bewertung durch die Firma Brust etwa 1200,- plus MwSt. kosten wird.

Es stellt sich daher unter Berücksichtigung der Laufleistung des Benzinmotors von 711 Betriebsstunden die Frage nach der Wirtschaftlichkeit. Die theoretische Lebensdauer des Motors ist erreicht. Der Einbau eines neuen Motors kostet ca. 2000,- Euro.

Der Vorsitzende erläutert nochmals die Alternativen und die technischen Details, die ein neu beschaffter Mulchmäher auch aus Gründen des Arbeitsschutzes erfüllen sollte. Er verweist auf die Niederschriften dazu.

Aus dem Rat werden die vom Vorsitzenden angeführten Notwendigkeiten in Frage gestellt. Eine Neuanschaffung zu einem Preis von 24.500,- für den stärkeren und 21.500,- für den etwas leistungsschwächeren Mäher mit Dieselmotor wird trotz der Vorteile u.a. bei Technik, Kraftentwicklung, Lebensdauer und Verbrauch als zu teuer erachtet. Eine Benzinvvariante mit entsprechender reduzierter technischer Auslegung für 15.500,- mit STVZO Ausrüstung und ROPS Umsturzbügel, wird nach dem Vorliegen eines vergleichbaren Angebotes eines Knicklenkers des Herstellers STIGA in Betracht gezogen.

Der Rat beauftragt den Vorsitzenden bei der Firma Brust nach einer kostengünstigeren Neumaschine des Herstellers STIGA anzufragen.

Der Vorsitzende erklärt, dass er unter Berücksichtigung der von ihm und den Gemeindearbeitern als notwendig erachteten Ausstattung die Anschaffung eines Knicklenkers bzw. eines Modell des Herstellers STIGA aufgrund nicht lieferbarer Ausstattungsdetails (Umsturzschutz und STZO Ausstattung samt Zulassung) auch aus Gründen seiner bzw. der Verantwortlichkeit der OG als Arbeitgeber ablehnen muss.

Die Frage der weiteren Vorgehensweise wird erneut vertagt und auch noch keine Entscheidung hinsichtlich einer Reparatur des vorhandenen Mähers getroffen.

TOP 4

Auftragsvergabe Malerarbeiten Raum Erdgeschoß (Jugendraum) Gemeindehaus

Für den vom Rat beschlossenen notwendigen Neu-Anstrich des „ Jugendraumes „, samt Vorraum Eingangsbereich und Vorraum Toilettenanlage mit Ausbesserung des Wandputzes hat der Vorsitzende zwei Angebote eingeholt.

Nach Bewertung und Beratung ergeht mit sechs Zustimmungen und einer Enthaltung der Beschluss, den Auftrag an den günstigeren Anbieter, Firma Sebastian Schott, zum Angebotspreis von 2023,00 Euro zu vergeben.

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

Die nächste Gemeinderatssitzung mit dem TOP „Hauungs- und Kulturplan 2020“ soll am Montag, 03. oder 10.02.2020 stattfinden. Der Termin wird mit dem Revierförster Herrn Ternes entsprechend abgesprochen.

Der Vorsitzende erläutert anhand eines Info Schreibens der KHVO Hunsrück-Mittelrhein die am Holzmarkt vorhandene schlechte Vermarktungssituation.

Aus der Bürgerschaft sind 125 m Brennholz bestellt worden.

Zum Sachstand Neubaugebiet erklärt der Vorsitzende dass die Ausschreibung in der 51. KW erfolgen soll. Der Auftrag für die notwendige Kampfmittelvorerkundung wurde für 1.666,00 brutto an die Firma Luftbild Datenbank vergeben. Die Ratsmitglieder werden gebeten, sich einmal bei Dunkelheit die Beleuchtungssituation im Bereich des Baubereiches Straßenentwässerung Höhe IM DORF 1 anzusehen. Sollte hier eine Änderung für notwendig erachtet werden, könnte man dies mit der geplanten Baumaßnahme durchführen.

Der Nachtragshaushalt 2019 für die OG Roth mit der Verpflichtungsermächtigung zur möglichen Kreditaufnahme wurde von der Kreisverwaltung zwischenzeitlich genehmigt.

Die von der OG Roth mit INNOGY vertraglich vereinbarte Entwurfsplanung Glasfaser FTTB für die gesamte Ortslage liegt inzwischen vor. Nach einer ersten Bewertung müssen hier noch kleinere Korrekturen mit dem Planer abgestimmt werden.

Herr Trauth hat der OG vorgeschlagen, zur Vereinfachung der komplizierten Fahrplangestaltung im neuen Busverkehrssystem speziell für die OG Roth einen Plan für die Rother Bürger zu erstellen. Nach Fertigstellung könnte dieser dann gedruckt und an jeden Haushalt in Roth verteilt werden.

Der Vorsitzende erläutert nach Ablesung Anfang Dezember die Jahresstromverbräuche der gemeindeeigenen Verbraucher. Speziell im Bereich der Ortsbeleuchtung sollte man sich Gedanken über eine Umstellung auf LED Lampen und den damit verbundenen Einsparungen machen.

Die Abschlussrechnungen der Firma BHPZ Bau für die beiden am Gemeindehaus ausgeführten Bauarbeiten liegen vor und bewegen sich trotz eines bekannten Mehraufwandes genau im Rahmen der Angebote.

Nach entsprechender Aufforderung im Amtsblatt hat sich ein Rother Bürger zur Mitarbeit im Seniorenbeirat der VG Kastellaun bereit erklärt.

Hinsichtlich der angedachten Beschaffung eines DEFI mit Vorhalte-Wandschrank am Gemeindehaus liegt nun ein entsprechendes Angebot der Firma Marx MediTech vor. Das Thema soll mit den Bürgern am Gemeindetag besprochen und anschließend eine Entscheidung über die Anschaffung getroffen werden.

Da keine Wortmeldungen aus dem Rat oder des Zuhörers vorliegen wird die öffentliche Sitzung geschlossen.